

Hydrochemie und Tracermethoden

Markus Weiler

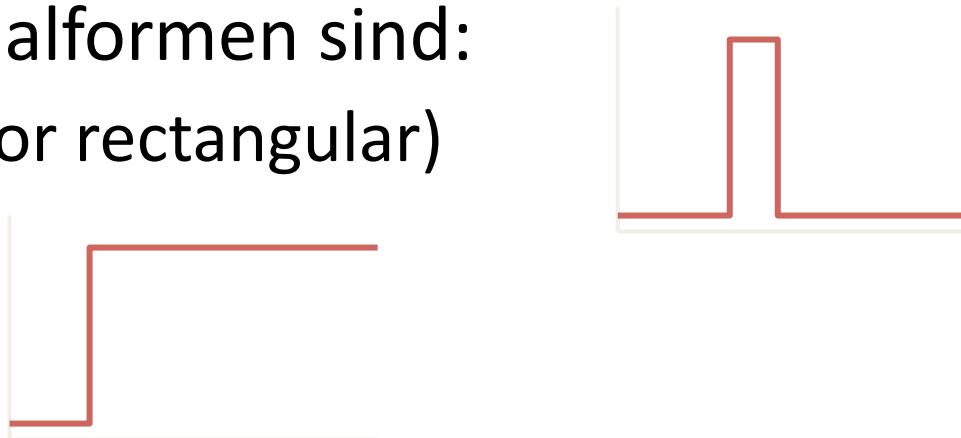
Inhalt



- Einführung
- Künstliche Tracer
 - Grundlagen
 - Salze
 - Fluoreszenzfarbstoffe
 - Anwendungen und Versuchsdurchführung**
- Beispiele und Auswertungen

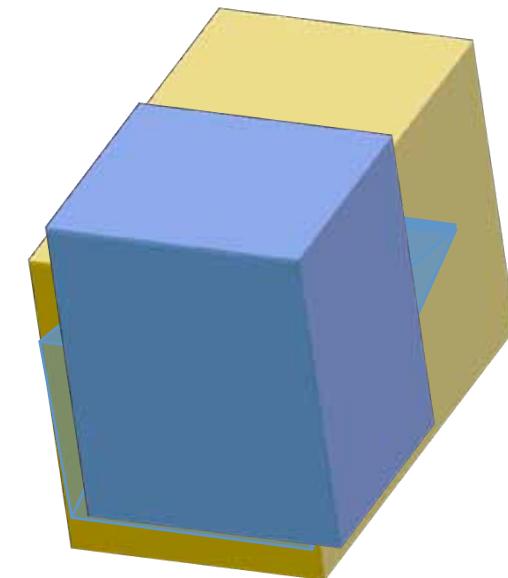
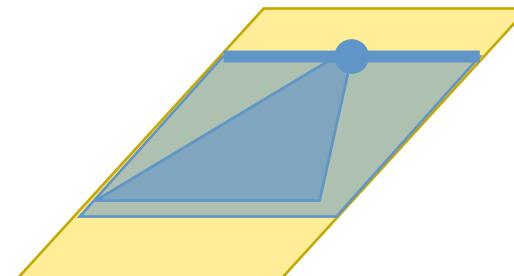
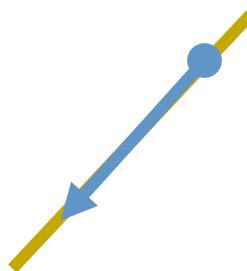
„Wissenschaftliches Experiment“

- Input Signal generieren
- Die Signalform hängt ab von:
 - Modell
 - Möglichkeiten
 - Kosten
- Typische Signalformen sind:
 - Puls (Dirac or rectangular)
 - Step



„Wissenschaftliches Experiment“

- Systemdimension und Einspeisung
 - Punkt (1-D system, e.g. Gerinne, Bodensäule)
 - Linie (2-D system, e.g. Hang)
 - Fläche (3-D system, e.g. Boden, EZG)



Wie kann Tracer eingespeist werden?



- Gewässer
- Boden
- Hang
- Grundwasser
- Einzugsgebiet
- Kontinuierlich oder Dirac?

Boden - Infiltration



Hang



Gewässer



Gewässer



Grundwasser



Grundwasser



Wetland



NaCl-Einsatz im Grundwasser: Tankwagen mit Sole



Beregnung



Tracer Einspeisung



- Messung/Bestimmung des Input Signals
- In den Fliessweg
- Phasen (fest – flüssig – gas)
- Verdünnung - Nachspülen

Messung und Probenahme



- Zeit
 - Kontinuierlich?
 - Wie viele Messungen
- Ort
 - Gewässer
 - Boden (ungesättigte Zone)
 - Grundwasser
 - Andere?

Probenahme



Probenahme



Probenahme



Automatische Probenahme



Hochwasser

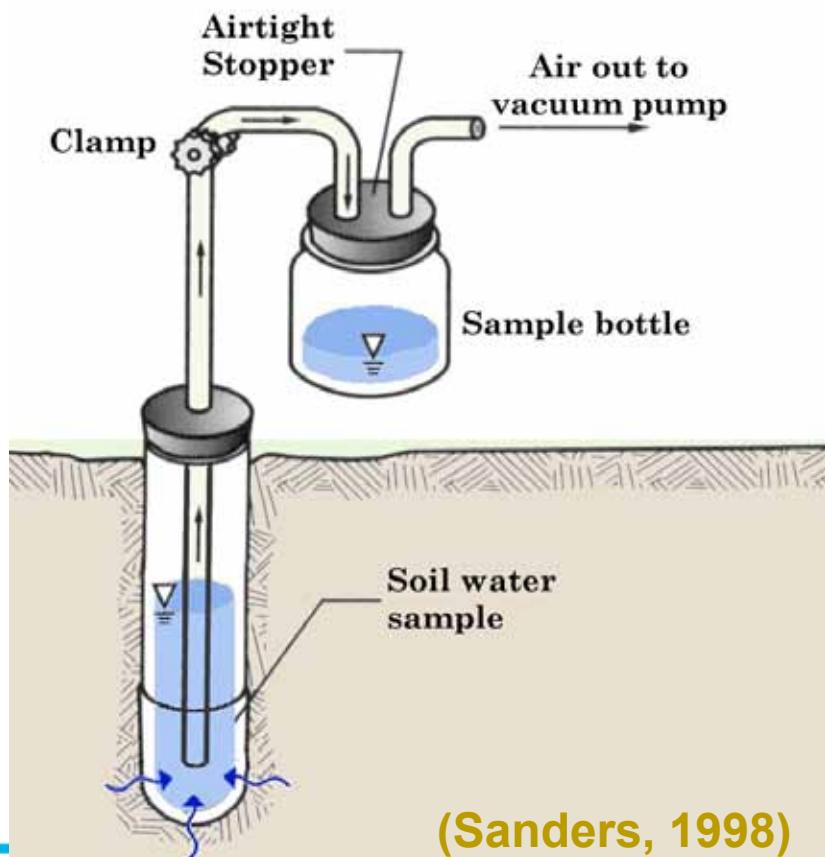


Probenahme



Bodenwasser Beprobung

Suction Lysimeter



(Sanders, 1998)

Zero Tension Lysimeter



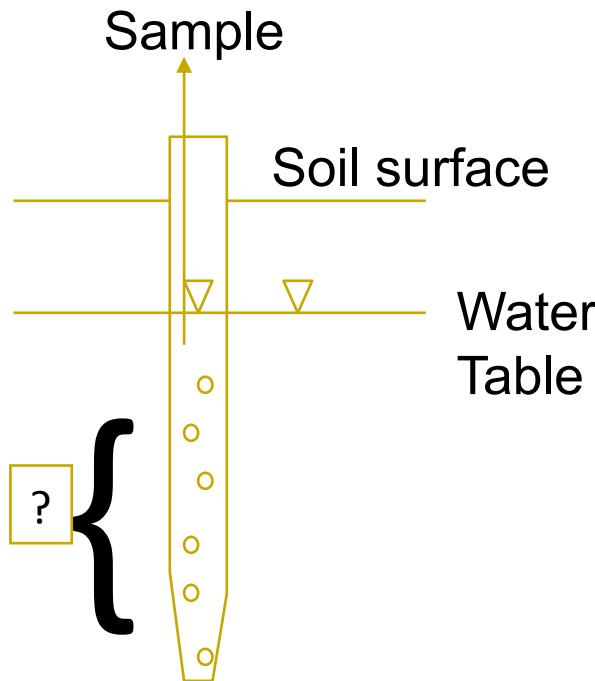
...Samples the mobile water

Gesättigte Zone

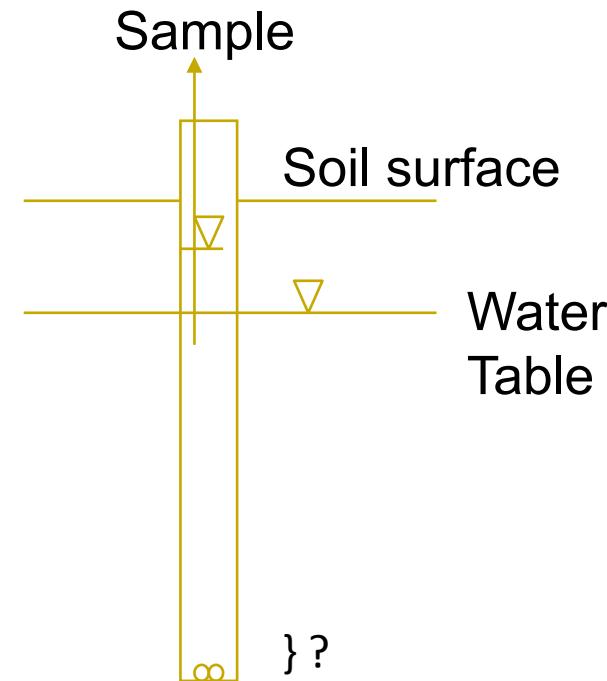


Grundwasserbeprobung

Well



Piezometer



Beprobung des Rohrwassers oder des Grundwassers
Welches Wasser beproben wir?
Ideal: Piezometer in unterschiedlicher Tiefe

Lateraler Zwischenabfluss



Infiltrationsmuster



Einige Gedanken um ein Tracerversuch zu planen



- Einspeisung und Beprobung
 - Verunreinigung !!! (Einspeiseperson ≠ Beprobungsperson)
 - Probeflaschen entsprechend den Eigenschaften der Markierstoffe (Licht, Sorption, Mikroorganismen)
 - Kontinuierliche Beprobung (Kein Streulicht für lichtsensitive Geräte)
 - Minimierung des Einflusses in das Fliesssystem (wells, suction lysimeter, fiber optic spectroscopy (e.g. Ghodrati, 1999))
 - Probentransport und Lagerung (Temperatur, Licht, Luft)
 - Hintergrund-Konzentration (Smart, 2002) – wie reduzieren?
- Wasserqualität
 - Offizielle Grenzwerte für den Tracer (Trinkwasser, Boden, Grundwasser)
 - Tracer sollte nicht sichtbar sein (Fluoreszenztracer)

Einspeisemenge

- Wasservolumen und Zielkonzentration?

- Fluss, Geschwindigkeit, Dispersion, max. Konzentration
 - Dreiecksmethode

$$m_e = \frac{1}{2} \cdot Q_{\text{max}} \cdot \Delta t$$

M Tracer mass to inject [kg]
c max. concentration ($100 \cdot$ detection limit)
Q discharge
 Δt duration of tracer breakthrough

- Anwendung eines geeigneten Transportmodells (siehe auch Modellierung) und Annahme von Parameterbereichen (Sensitivitätsanalyse)
 - Worst case scenario?

